



# BANKARCHIV

Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer Zeitschrift BankArchiv - ÖBA zu veröffentlichen.

Schriftleitung: **Dr. Markus Bunk**, Geschäftsführer der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft

Das Herausgeberteam des BankArchivs besteht aus:

- **Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinky**,  
Universität Graz
- **Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger**,  
Universität Wien
- **Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister**,  
Universität Linz
- **Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)**  
Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- **Mag. Dr. Markus Kellner**,  
Doralt Seist Csoklich Rechtsanwalts-Partnerschaft
- **Prof. (FH) Mag. Otto Lucius**,  
Banking Education and Examination Center - BEEC GesmbH
- **ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel**,  
Universität Graz
- **Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz**,  
Eunomia - Kooperation selbstständiger Rechtsanwälte
- **Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul**,  
Universität Bochum
- **Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler**,  
Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- **Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl**,  
Universität Wien
- **Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper**,  
Universität Innsbruck
- **Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer**,  
Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- **Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner**  
Universität Graz

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

- Beiträge sind als Word-Datei an die Redaktion des ÖBA [office@bwg.at](mailto:office@bwg.at) zu senden.
- Unmittelbar nach Eingang des Beitrags bei der Redaktion erhält der Autor eine Bestätigung über den Erhalt des Manuskripts und das eingeleitete Begutachtungsverfahren.
- Mit der Einreichung erklärt der Autor, dass der Beitrag noch bei keiner anderen Fachzeitschrift eingereicht worden ist und verpflichtet sich, den Beitrag weder während der Dauer des Begutachtungsverfahrens noch im Falle der Annahme für den Zeitraum danach bei einer anderen Zeitschrift einzureichen.
- Zieht ein Autor während des laufenden Begutachtungsverfahrens seinen Beitrag zurück, so verpflichtet er sich zum Ersatz der angefallenen Review-Kosten.
- Nach Abschluss des Begutachtungsverfahrens werden die Autoren über das Ergebnis informiert. Die Redaktion weist ausdrücklich darauf hin, dass eine vorherige Publikation eines Manuskripts auf einer Website zulasten des Autors zu einem Single-Blind-Review führen kann.
- Beiträge müssen neben dem Text eine kurze Zusammenfassung (etwa 600 Zeichen), Stichwörter und JEL-Classification(s) (mind. eine, gerne auch mehrere) sowie ein kurzes englischsprachiges Summary enthalten. Weiters soll jeder Beitrag über ein Literaturverzeichnis verfügen.
- Erforderlich sind auch eine Autorenangabe sowie ein Foto des Autors/der Autoren (mind. 300 dpi). Aus urheberrechtlichen Gründen benötigt die Redaktion die Angabe des Fotografen.
- Beiträge sind nach dem dekadischen System zu gliedern (nicht mehr als 3 oder max. 4 Gliederungsebenen).
- Zitiert wird bei betriebswirtschaftlichen Beiträgen wie folgt: Autor (Jahr), Seite. Bei juristischen Beiträgen wird zitiert wie folgt: Autor, Kurztitel, Seite; bei Zeitschriftenbeiträgen: Autor, Zeitschrift Jahr, Seite.
- Fußnoten sollen so kurz wie möglich gehalten sein und sind fortlaufend zu nummerieren
- Grafiken und Tabellen sind in den Text eingebettet darzustellen. Zur besseren Bearbeitung sind diese auch als Originaldateien separat zu übersenden.
- Nach Satz des Beitrags erhält der Autor eine Fahne zur Durchsicht und Druckfreigabe. Die Redaktion ersucht dringend, nur unumgänglich notwendige Korrekturen vorzunehmen, weil jede Korrektur Kosten verursacht.
- Der Autor erhält von der jeweiligen Ausgabe des ÖBA fünf Freiemplare pro eingereichtem Beitrag.
- Redaktion: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, 1090 Wien. E-Mail: [office@bwg.at](mailto:office@bwg.at).